

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gleidingen am Montag, dem 16.03.2010 in der Grundschule Rethen, Steinweg 18, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat:

Ortsbürgermeister Jeßberger
stellv. Ortsbürgermeister Pieper
die Orsratsmitglieder
Dures,
Kräft,
Knust,
Meyer,
Neumann,
Rehmert,
Sallach,

von der Verwaltung:

Erster Stadtrat Schneider, Herr
Schrader und Frau McCormack

Presse: 1

Zuhörer: 24

Es fehlen: Orsratsmitglieder Cobau und Ehlert

Öffentlicher Teil

1. Neubau eines Familienzentrums mit Kindertagesstätte und Generationentreff in Rethen
- Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenschätzung
- 1.1. Neubau eines Familienzentrums mit Kindertagesstätte und Generationentreff in Rethen

Öffentlicher Teil

Ortsbürgermeister Jeßberger eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gleidingen und stellt fest, dass der Orsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Des Weiteren begrüßt er die Zuhörer sowie den Vertreter der Presse.

Die Punkte 1 und 1.1 mit den beiden Drucksachen werden gemeinsam behandelt.

Zu Punkt 1:

Drucks.-Nr. 11/10+/1

**Neubau eines Familienzentrums mit Kindertagesstätte
und Generationentreff in Rethen
- Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenschätzung**

Erster Stadtrat Schneider erläutert zunächst ausführlich im Rahmen einer Präsentation die Rahmenbedingungen und –konzepte als Grundlage für die Notwendigkeit der Schaffung des geplanten Familienzentrums in Rethen.

Anschließend werden die Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger beantwortet.

In der folgenden Diskussion verdeutlichen die Ortsrats- und Ausschussmitglieder die grundsätzlichen Positionen ihrer Fraktionen.

Für die CDU lehnt Herr Derabin das Projekt ab, da die Einrichtung zu groß sei, am falschen Standort stehe und der Wille zum Schuldenabbau angesichts der veranschlagten Kosten nicht erkennbar sei.

Herr Zingler erklärt, dass er als jugendpolitischer Sprecher dem vorgeschlagenen Konzept zustimmt, seine Fraktion aber erst noch eine Entscheidung fällen werde.

Mit Blick auf die finanzielle Situation der Stadt stellt Herr Münkner die dauerhafte Finanzierbarkeit von zwei Einrichtungen wie dem Familienzentrum und dem in Laaten-Mitte geplanten Bildungs- und Gesundheitszentrum in Frage. Grundsätzlich hält er einen Standort in Rethen für falsch, da die sozialen Strukturen in Rethen aus seiner Sicht ein entsprechendes Angebot nicht erforderten.

Für die SPD erklärt Herr Baum, dass seine Fraktion das Projekt mittrage, da es zukunftsorientiert und bedarfsgerecht sei.

Nach Abschluss der Aussprache lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Jeßberger,
Ortsbürgermeister

McCormack